

Andauernder Rückgang der Milchlieferung.

In der Sitzung der Milchversorgungsstelle vom 4. d. machte der Leiter Magistratssekretär Dr. Rother zunächst die Mitteilung, daß die Milchlieferung nach Wien so zurückgegangen sei, daß nicht einmal mehr Kranke und Kinder voll mit Milch versorgt werden können, geschweige denn an Erwachsene Milch abgegeben werden kann. Da ein Steigen der Milchlieferung nach den Erfahrungen der Vorjahre, sowie die Abgabe von Milch an Erwachsene während der Kriegszeit nicht zu gewärtigen ist, wurde einstimmig beschlossen, der niederösterreichischen Statthalterei die Einstellung der weiteren Ausgabe von Milcheinkaufskarten vorzuschlagen. Sodann wurde über Antrag des Vertreters der niederösterreichischen Statthalterei die Frage der Einstellung der Milchabgabe an Volkskaffeehäuser einer eingehenden Erörterung unterzogen.